

ULF BORGMANN

Lyriker, Liedermacher

John-Brinckman-Str.15

D-18273 Güstrow

Tel: 03843/ 7286079

E-Mail: kreisel_verlag@yahoo.de

Mobil: 01523 4246806

Internet: www.ulf-borgmann.de

Angebot: Jazz und Lyrik

Programmdauer: ca. 70 Min.

Honorar: nach Vereinbarung

Wunschtermin: immer nur Di, Mi oder Fr, Sa, So möglich

Mindestteilnehmeranzahl: 50 Teilnehmer

Literarisches Jazzprogramm und Künstlergespräch

Freie Jazzimprovisationen zur Konkreten und Visuellen Poesie von Ulf Borgmann
(**papperln, 1999, selbstlautpoesie, 2009**).

Urheber dieses Programms sind der Buchautor Ulf Borgmann und die Schweriner Musiker und Komponisten Ernst Ulrich Deuker und Reinhard Lippert.

Technische Voraussetzungen:

- 1 Projektionsfläche für Beamerprojektionen
- ausreichend Verlängerungskabel
- Tonanlage, 2 Mikrofone, 2 Mikrofonständer
- Klavier (wenn möglich)
- Elektroanschluss für 3 Elektrogeräte, 1 Arbeitstisch

Artists:



Ernst Ulrich Deuker

(*1954 in Trier) ist ein deutscher Bassist und Kontrabass-Klarinettist. Bekannt wurde er mit der NDW-Band ***Ideal***.

Mitte der 60er-Jahre machte er erste musikalische Gehversuche mit seinem Bruder Martin, Eberhard Pilaski und Michael Frings in Gruppen wie *Amunition Chest* oder *Chaos*. 1968 erhielt Deuker seinen ersten E-Bass. Schon Anfang der 1970er-Jahre gründete er in Berlin zusammen mit seinem Bruder Martin die **Politrockband Linkerton**. In dieser Zeit begann er, sich für Jazz zu interessieren, aber ein kurzer Abstecher in die Berliner Fusion-Szene endete in einer künstlerischen Sackgasse.

1979 traf sich erstmals die **Neue-Deutsche-Welle-Formation Ideal**; 1980 erschien das erste Album *Ideal*, 1981 das von Conny Plank produzierte Album *Der Ernst des Lebens*. Es folgten Tourneen und Festivals im In- und Ausland (Roskilde und Montreux 1982) sowie diverse Fernsehauftritte. Anfang 1983 trennte sich die Band, obwohl sich das dritte - von Micki Meuser produzierte - Ideal-Album ‚BiNuu‘ ca. 150 000 Mal verkaufte.

In den 1980er- und 1990er-Jahren initiierte Deuker verschiedene spartenübergreifende Alternativprojekte wie zum Beispiel **Das Optische Konzert** (multimediale Live-Performance in Zusammenarbeit mit der Malerin und Buchillustratorin Gabo), oder die *Kae E und Cabel Dance Band*. Hinzu kamen gelegentliche **Studio- und Konzertjobs (Alphaville, Die Zwei)**. Zwischendurch war er als Koch (im Berliner Gourmet Restaurant *Paris-Moskau* bzw. im Studio für die Rainbirds) tätig oder arbeitete als Käseproduzent in den Elsässer Vogesen. Nach dem Besuch eines Konzerts von Howard Johnson entdeckte Deuker 1982 sein Interesse für die Kontrabassklarinetten. Er brauchte zwei Jahre, um ein geeignetes Exemplar dieses ungewöhnlichen Instruments aufzutreiben.

Seit Anfang der 2000er Jahre arbeitete er als Kontrabass-Klarinettist verstärkt **mit Jazzmusikern zusammen; er spielte u. a. mit Theo Jörgensmann, Christopher Dell oder Michael Jüllich**. 2004 war Deuker außerdem Frontmann, Sänger, Gitarrist und Kontrabass-Klarinettist des Avant-Pop-Projekts "**EU COMMISSION**" (Album *Nachtsongs, Nightsongs*, 2004 auf Below Recordings).

Seit 2009 spielt Deuker mit Theo Jörgensmann im *Deep Down Clarinet Duo*.

https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Ulrich_Deuker

Deuker in Aktion bei Youtube:

Das Optische Konzert (1989):

<https://www.youtube.com/watch?v=8VAmDfYMs4M>

Mit *Ideal* 1980, 1981:

Monotonie: <https://www.youtube.com/watch?v=QXyypwqpmVA>

Blaue Augen: <https://www.youtube.com/watch?v=uaEiVAODN-A>

.....



Reinhard Lippert

(*1951 in Leipzig), dort aufgewachsen mit musikalischer Ausbildung: Akkordeon, Violine (später Viola), Komposition (bei Siegfried Thiele), Klavier. # Studium in Leipzig (Viola, Komposition, Klavier). # Solobratscher bei der Schweriner Philharmonie, später Lehrer an der Musik- und Kunstschule ATARAXIA in Schwerin (Theorie, Komposition, Improvisation, Klavier, Violine, Viola) und am Konservatorium Schwerin(Komposition). # Komponist von Orchesterwerken, Kammermusik, Bühnen- und Ballettmusik. # Besonderes Ereignis: 2001 Uraufführung der „Neuen H₂O Musik“ für 5 Musiker, Springbrunnen und 3 Tänzer im Schlossgarten Schwerin. # Zahlreiche Auftritte als Improvisator (Viola, Akkordeon, Klavier).

Laufende Programme: **PALATÄTO** – „Neue Musik“ mit Hans Schüttler (Klavier, Elektronik) # **ZWIEOPTIKUM IM DULLIRAUSSCH** - Musik und „konkrete und visuelle poesie“ von und mit Ulf Borgmann. # **ICH SCHIESSE KEINE MÖWE TOT** - ein **Christian-Morgenstern-Programm** (Musik und Rezitation mit Jürgen Wicht) # **WAR ES GESTERN ODER IM 4. STOCK?** - ein **Karl-Valentin-Programm** - Musik und

Schauspiel mit Stephan Brunner und Angelika Zedelhauser. # **FLUORIS-ZIERENDE LYRIK** (FLYRIK) – Einsatz der Stimme (Soloprogramm), # **TANZ DER KÜHE** – Kuh-Poesie mit Ulf Borgmann, Musik Reinhard Lippert, **ZEHN DICKE RÄUBERCHEN**, Nonsens -Gedichte und Lieder, mit Ulf Borgmann, **Jazz & Lyrik - optisches kalendarium**



Matthias Strauch

- <http://www.matthias-strauch.de/>
- 1976 in Schwerin
- 1997-2002 Studium - Saxophon - an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Dresden u.a. bei Friedhelm Schönfeld, außerdem Klarinetten-, Kompositions- und Arrangementunterricht
- Saxophonunterricht bei Gebhard Ullmann in Berlin
- 2000 Gründung des Ensembles CHORAPHON (Saxophon / Orgel / Gitarre)
- 2006 Gründung des Saxophon-Cello-Duos "reed ´n strings"
- seit 2000 regelmäßige Zusammenarbeit mit dem russisch-deutschen "Alexey-Merkushev-Theatre" (Gastspiele in Polen, Italien, Norwegen, Iran, der Ukraine, den Niederlanden u.v.a.)
- weitere Kooperationen: Duo mit Andreas "Scotty" Böttcher (Orgel); Konzerte mit Holger Gehring (Organist der Dresdner Kreuzkirche); Musikalisch-literarische Abende (u.a. "Julvisor") mit Krishn Kypke, Guido Richarts und Stephan "Steppel" Salewski
- Gastengagements bei den Dresdner Kapellknaben in Zusammenarbeit mit der Staatskapelle Dresden, bei CD-Produktionen u.a.
- zahlreiche Soloauftritte
- seit 2000 Lehrtätigkeit (Saxophon)
- 2009 Gründung und Vorstand des Vereins "Musenkinder e.V"
- 2009 Komposition zum Theaterstück "Griechenlands musikalische Götter" von Jacob Steinberg, Uraufführung September 2009 im projekttheaterd Dresden



Ulf Borgmann

(*1949 in Halle an der Saale) Seit 1953 lebt er in Mecklenburg, erlernte dort einen landwirtschaftlichen Beruf mit Abitur und studierte danach an der Universität Rostock Mathematik. Anschließend mehrjährige EDV-Tätigkeit an einem landwirtschaftlichen Forschungsinstitut. Seit 1982 freiberuflich als Autor tätig.

Bibliografie, Ausstellungen und weitere Veranstaltungsangebote:

siehe unter: **www.Ulf-Borgmann.de**

2002 - Aufnahme von Texten in das „Archiv unterdrückte Literatur in der DDR“ der Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur in Berlin

Arbeitsgebiete:

Lyrik, Lied und Prosa für kleine und große Leute, Bilderbuchtexte. Ausstellungen und Konzerte. Arbeitet zurzeit an verschiedenen Kinderbuchprojekten.

Ulf Borgmann ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller



maschmosch

meschmusch

mischmasch

moschmesch

muschmisch